

# «Bei ausnahmslos allen Geimpften Veränderungen im Blut»

«AUF1» hat die neusten Ergebnisse von unabhängigen Forschern zu den Covid-Präparaten präsentiert: Sie fanden Metalle, Cholesterinkristalle und zahlreiche «suspekte» Verunreinigungen. (Mit Video)  
LinkedIn LinkedIn

Veröffentlicht am 21. April 2022 von CS.



**Forschergruppen in verschiedenen Ländern versuchen**, mehr über die Zusammensetzung und Auswirkungen der sogenannten Covid-Impfungen herauszufinden. AUF1.TV hat die neusten Ergebnisse von Medizinerinnen und Wissenschaftlern präsentiert, die die Gen-Präparate und Blutproben von Geimpften untersuchen.

**Zuerst sprach die Ärztin Dr. Eva Schottdorf über die Befunde ihrer Arbeitsgruppe:** Sie hatten Lebendblutanalysen und Impfstoff-Analysen per Dunkelfeldmikroskopie vorgenommen und dabei eigenartige Fremdkörper entdeckt: Spiralen, Stäbe, geometrische Formen im Mikrometer-Bereich. Man habe auch Beobachtungen des Pathologen Prof. Burkhard (wir berichteten hier, hier, hier und hier) bestätigen können.

**Die Funde seien klar abgrenzbar von «harmlosen» Stoffen.** (12´) Die Experten in Mikroskopie hätten solche Formen vor 2021 nie gesehen, schon gar nicht in Impfstoffen. Man wüsste nun «definitiv», dass die «Impfstoffe» die Einstichstelle verlassen, gerade weil dieselben sich wiederholenden Formen sowohl im Blut als auch in den Impfstoff-Proben feststellbar seien. Bei Patienten, die ihr Blut schon zuvor regelmässig untersuchen liessen, seien diese Partikel nach der Impfung «plötzlich» aufgetaucht.

## **«Erschreckende Funde» – diffuse Symptome**

**Dr. Schottdorf bezeichnet die Funde als «erschreckend»,** gerade angesichts der vielfältigen Krankheiten, unter denen die Patienten litten: Herzerkrankungen, Krebs, Hauterscheinungen, Autoimmunerkrankungen. Viele fühlten sich «schlapp und müde», litten unter diffusen Symptomen und vermehrten Infektionen.

**Anschliessend informierte der Physiker und Therapeut Dr. Klaus Retzlaff** über die Ergebnisse seiner Arbeitsgruppe. (14´) Retzlaff fungiert als Sprecher eines internationalen Forschungsteams. Hochrangige Wissenschaftler, insbesondere in staatlichen Institutionen, hätten Angst, sich öffentlich zu äussern, da sie Probleme kriegen, «wenn sie Dinge veröffentlichen, die nicht ganz in die Impfgenda passen».

**Mittels Hell- und Dunkelfeldmikroskopie hätten auch sie «suspekte» Verunreinigungen festgestellt:** «Seltsame Strukturen» und Fremdkörper, die je nach Probe, Charge und Hersteller variierten, aber immer wieder auftauchten und «normalerweise nicht in Impfstoffen drin sind». Man beobachte auch «seltsame Dynamiken» in den untersuchten Präparaten: Partikel würden sich autonom und «selbstorganisierend» bewegen. (17´)

## **Metallische Verunreinigungen**

**Einige der Fremdstoffe konnten gemäss Retzlaff bestimmt werden:** Man habe verschiedene Alkali- und Erdmetalle entdeckt wie Caesium, Kalium, Barium, Kalzium, Kobalt, Eisen, Chrom, Titan, Gadolinium. Auch Schwefel sei festgestellt worden, alles in allem «zum Teil nicht sehr harmlose Dinge». Diese Funde seien «nicht verständlich», die Stoffe hätten in einem Vakzin nichts zu suchen.

**Metallische Verunreinigungen bringe man «aus dem Körper nicht wieder raus»,** so Retzlaff. (20´ und 42´) Sie seien sowohl toxisch als auch mechanisch schädigend. Metalle könnten eine Vielzahl von Verletzungen und Verstopfungen der Gefässe verursachen, zu Entzündungen führen und seien ein potentieller «Ausgangspunkt für die Tumorbildung». (21´)

## Cholesterinkristalle

**In Blutproben von Geimpften könne man auch Cholesterinkristalle nachweisen.** Bei einem Teil davon könne es sich einerseits um Abfallprodukte der Lipidhüllen des Impfstoffs handeln. (23´) Doch die Menge sei zu gross, um auf die Inhaltsstoffe allein zurückgeführt werden zu können; man gehe vielmehr davon aus, dass die Impfung Schädigungen der Organe hervorrufe, die den Cholesterinhaushalt des Körpers «durcheinanderbringt».

**Man habe daher die Hypothese, dass die Injektionen Arteriosklerose auslösen können.** (26´) Dies wäre eine «problematische» und «hinterhältige» Langzeitfolge, die sich «schleichend» entwickle: Die damit einhergehenden Durchblutungsstörungen führten, je nachdem wann und wo sie auftreten, zu unterschiedlichen Symptomen, deren Ursache nur schwer auf die Injektionen zurückführbar seien.

*Alle Festkörper, auch Salze wie Cholesterinkristalle, könnten Gefässe verstopfen und seien daher keineswegs «harmlos». Man könne zwar noch nicht sagen, was dadurch alles ausgelöst werde, aber: «das ist in keinem Fall gesund».*

**Paradoxerweise müsse man davon ausgehen, dass der Covid-Impfstoff desto schädlicher ist, je «hochwertiger» er ist:** Anhand der Häufigkeit der Kristalle könne die Qualität des Impfstoffs beurteilt werden, diese würden nämlich Hinweis auf die Kettenlängen der Nano-Lipid-Hüllen geben, welche die mRNA umschliessen. (28´) Die meisten Nebenwirkungen seien aber bei den Chargen beobachtet worden, in denen die Nano-Lipid-Partikel von besonders guter Qualität seien. (30´ und 40´) Das heisse, dass der Impfstoff – nebst den Verunreinigungen – gerade dann besonders gesundheitsgefährdend sei, «wenn er richtig funktioniert».

## Spike-Proteine

**Ein weiterer bedenklicher Zusammenhang:** Der Körper produziere die toxischen und zellschädigenden Spike-Proteine über 60 Tage lang – nicht wie es ursprünglich hiess, nur während eines halben Tages. (31´) Die Blutgefässe selbst begännen, Spike-Proteine zu produzieren. Darauf seien die bekannten Thrombosen, Herzmuskelentzündungen und Herzinfarkte zurückzuführen. Dass die Spike-Produktion nicht aufhöre, sei ein weiterer Hinweis dafür, dass «es eben doch klappt, dass die Erbinformation (...) in die DNA eingeschleust werden kann». Das Problem: «Im Moment weiss keiner, wie lange die Spikes da produziert werden» (32´)

*Retzlaff rechnet mit einer grossen «Vielfalt von Organerkrankungen» bei Geimpften, «und man sieht nie», dass es «ursächlich der Impfstoff (war), der den Ursprungsschaden angerichtet hat». (34´)*

## Veränderungen des Blutes

**Die Wissenschaftler verglichen mittels künstlicher Intelligenz** («künstliche neuronale Netze») Bilder von Blutproben von «14 und 16 Probanden, geimpft und ungeimpft». Das Resultat: «Wir sehen bei ausnahmslos allen Geimpften Veränderungen im Blut». Das Blutbild weise auch längere Zeit nach der Impfung Veränderungen auf. Diese seien so deutlich, dass das Blut beider Gruppen «zu hundert Prozent» unterschieden werden könne. (46´)

**Das Blut, «ein Organ», das sich für den Menschen «über Jahrtausende optimiert hat»,** werde durch die Impfung also offensichtlich verändert. Da dies nicht die deklarierte «Absicht» des Impfstoffs sei und darüber nicht aufgeklärt werde, fragt sich Ratzlaff, ob nicht schon damit allein «Straftatbestände erfüllt sind».

## Gesundheitsschädigung mit Vorsatz?

**Die Frage, ob es sich um gezielte Gesundheitsschädigungen mit Vorsatz handle,** kann Ratzlaff nicht beantworten. Er ist jedoch der Ansicht, dass den Impfschäden bewusst nicht nachgegangen werde. So habe er selbst, nachdem er die deutliche statistische Übersterblichkeit feststellte, bei der Staatsanwaltschaft Magdeburg Strafanzeige eingereicht:

*«Vor dem Hintergrund, dass dieser Übersterblichkeit nicht nachgegangen wird und wurde, habe ich Strafanzeige gestellt wegen fahrlässiger Tötung. Weil hier im Prinzip ein Staatsversagen vorliegt. Ich sehe hier eine Gefahrenlage – von nationaler Tragweite, wenn man so will.» (37´)*

**Bislang sei nichts passiert, obwohl Ratzlaff die Kausalität zwischen Impfungen und Todesfällen klar nachgewiesen habe.** Nun habe er Beschwerde eingelegt «wegen Untätigkeit». «Die Staatsanwaltschaft geht dem nicht nach. Und das ist mit Sicherheit Vorsatz. Da geh ich auch davon aus, dass es Anweisungen dazu gibt.» (39´)

**Die Forschungen würden fortgesetzt, schliesst Ratzlaff,** insbesondere vertiefe man die Kooperation mit Pathologen und Heilpraktikern, um mehr über die Schädigungen verschiedener Organe herauszufinden und weitere Lebendblutuntersuchungen durchzuführen. (50´)

Quelle:

AUF1 TV: Schaurige Erkenntnis: Je hochwertiger der Covid-Impfstoff, umso schädlicher - 20. April 2022

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Eine faire Diskussion ist uns ein grosses Anliegen. Deshalb bitten wir Sie, sachliche Kommentare zu verfassen. Beleidigende und hetzerische Kommentare publizieren wir nicht. Zum Verständnis und für Leserlichkeit achten Sie bitte auf Gross-/Kleinschreibung, Interpunktion und Grammatik.

Ihre Corona-Transition-Redaktion

## **Kommentare**

23. April, 11:47, von Reinhard Gunst

Corona , ist wie der Name der italienischen Heiligen und Schutzpatronin der Geldwechsler schon andeutet, eine neue Glaubensrichtung mit Heilsversprechen. Glaube und Wissenschaft schließen sich aber immer aus. Entsteht so ein neuer Glaube, benötigt der natürlich auch Tote, die den Kern der Glaubensgemeinschaft noch mehr festigen

**22. April, 23:22, von Aurelian**

In Ö versucht man nun anscheinend, die unerklärliche Übersterblichkeit 2021 zu vertuschen, indem man wie verrückt Corona-Tote für 2021 nachmeldet, allein in dieser Woche kam es zu folgenden Nachmeldungen (von mir gerundet):

3400\*

500

1000

zusammen rund 5000.

Mit den vom Gesundheitsministerium am Dienstag veröffentlichten Nachmeldungen steigt die Zahl der seit Pandemiebeginn an oder mit Corona-Verstorbenen nun von 16.470 auf 19.882 an.

Mit den weiteren Nachmeldungen sind es nun über 21.000.

Damit liegt nun Ö trotz oder wegen der FFP2-Maskenpflicht auch weit über der Schweiz (13.200 Tote), was die ganze Absurdität der Massnahmen erneut zeigt (die Einwohnerzahl von Ö liegt nur rund 10% über der Schweiz, auch darum bereinigt bleibt die Differenz beträchtlich)

\* <https://www.vienna.at/corona-tote-statistiker-kritisiert-nachmeldung/7384438>

So Nachmeldungen sind natürlich eine feine Sache: die unerklärliche Übersterblichkeit in 2021, die Skeptiker der Impfung zuschreiben könnten, verflüchtigt sich so eben in weitere Coronatote, wie praktisch.

## **22. April, 20:50, von Georg Bender**

Liebe selbstdenkende Mitmenschen! Das Geschäftsmodell "Erreger = Immunsystem", erfunden von Louis Pasteur, Sektenmitglied der Rockefeller Pharma Medizin im 19. JH., als Wissenschaftsbetrug in den 1990er Jahren deklariert, konnte bis heute in keinem Labor der Welt, wissenschaftlich korrekt nachgewiesen werden.

In Kausalität heisst dies, dass die Protagonisten in der Medizin, bewusst lügen und betrügen! Die massenbildungspsychosierte Teile der Menschheit ist nicht mehr in der geistigen Verfassung, sich Fragen stellen zu können.

Das Narrativ Virenexistenz ist klar und deutlich erkennbar, die rechtstaatliche Gewaltentrennung ist ausgehebelt, die Demokratie zu Grabe getragen und nun.....? Die WHO darf in Geng, in unserem Lande, ihr Verbrechen vollenden!

Die Wissenschaftler, welche die erwartenden "Verunreinigungen" zum Wohle der Menschheit erkennen, sollen sich, wenn sie es denn begreifen, klar und deutlich vom Narrativ Virenexistenz distanzieren. Zu erkennen geben, dass die Rockefeller Medizin, den Menschen als Maschine (Material) betrachten, demnach nicht die Heilung im Vordergrund steht!

Signifikant vergleichbar mit dem Betrugsgeschäftsmodell "Zins- und Eigengeschäft des Bankensystems, in Ergänzung mit dem Zahler Phantom, bringen Geld auf die Bank und finanzieren den Staat, ebenso gedeckt vom Staat! Nährboden LUG und TRUG!

## **22. April, 14:06, von E. K. B.**

Es gibt dazu noch weiteres interessantes zu lesen, in einem zweiteiligen Bericht, was verimpft wird/wurde, und mit vielen mikroskopischen Aufnahmen sichtbar wurde.

Das hat offenbar einen Zusammenhang mit 5G. Elektronische Tätowierung lässt grüssen...

Teil 1

<https://telegra.ph/NanoTech-im-Pfizer-Impfstoff-Archivierte-Daten-02-02>

Teil 2

<https://telegra.ph/Teil-2-NanoTech-im-Pfizer-Impfstoff-Archivierte-Daten-02-02>

## **22. April, 12:37, von MarcE**

Retzlaff spricht ja für eine Gruppe von Wissenschaftlern, die dort Untersuchungen gemacht haben.

Besonders interessant ist die Aussage bezüglich der Veränderung des Blutes.

Denn ja - gemäss TCM Organuhr ist das Blut ein Organ (auch Pericard oder Kreislauf genannt). Gemäss Bibel ist im Blut das Leben - somit wäre das eine Veränderung vom Leben (Persönlichkeitsveränderungen möglich) und sollte somit für einen Gläubigen der Bibeltreu, oder auch der nach der Tanach leben will, nicht mit dem Glauben vereinbar sein. Dieses gentechnische Therapeutikum könnte somit zu Gewissenskonflikten für Gläubige sorgen...

Wo bitte kann ich diese Arbeit der Wissenschaftler bezüglich des Blutes und der Untersuchung durch die KI nachlesen? Habt ihr da noch eine Quelle?

Danke im Voraus

## **22. April, 12:30, von Boris Vahutinskij**

Ausgehend von allen Informationen kann man bestimmten Schlussfolgerungen ziehen und zwar, dass die gesellschaftlichen Strukturen, die für das Wohl des Volkes dienen sollen, sind total versagt und machen ganz im Gegenteil, d.h. kann man behaupten, dass alle Politiker, Staatsanwaltschaft, Polizei, Rechtssystem, Wissenschaft, Bildungssystem, Gesundheitswesen u.s.w. mit der Ausnahme von einigen Fällen (wobei die Vertreter solcher Institutionen, die gegen den allgemeinen Trend handeln, stehen unter entsprechenden Repressionen des Systems) die Volekesfeinden sind. Das passierte durch Übergabe der nationalen Souveränität der konkreten Institutionen und der deutschen Verfassung den transnationalen Organisationen, die von einigen mächtigen Gruppen gesteuert werden, Interessen deren liegen weit über die Volkswohl.

## **22. April, 09:12**

Ich kann schon einen Denkfehler identifizieren. Nämlich den: einerseits sind in Afrika nur 6% der Bevölkerung geimpft und das Massensterben fiel aus und andererseits war für mich immer suspekt das unbedingt die ganze Menschheit geimpft werden muss und schliesslich hat der Philanthrop Gates angekündigt, dass die nächste Pandemie 10x schlimmer sein werde als Covid. Sowas lässt sich gut heranziehen um diese Prophezeiung wahr zu machen. Ausserdem hat nach offiziellen Berichten Japan 1,5 Millionen Dosen als verunreinigt entsorgt.

Lässt sich daraus nicht eine Kausalitäten entwickeln?

## **22. April, 05:02, von Klaus Neumann**

Was mir an dem gezeigten Bltubild noch auffällt und das ist eine Frage an diejenigen, die hier mikroskopieren:: ich sehe eine Verklumpung oder Verklebung der Erythrozyten in Kuchen- statt in Geldrollenform, wie das im Krankheitsfall als Anzeichen zu erwarten wäre. Ist das eine durchgängige Beobachtung?

## **22. April, 04:57, von Klaus Neumann**

@ Patrick Meyer

"Wenn jetzt jede Spritze noch ihre individuellen Festkörperbestandteile hat, die ein ganz charakteristisches Wellenmuster zurücksenden, dann könnte man sogar herausfinden, wer wo ist. Deshalb ist jede Spritze auch nicht anonym, oder?"

Der Impfarzt notiert nur die Charge. Und die ist schon ungewiss, da hier offenbar ein neues Arzneimittelrecht für diese Impfungen geschaffen wurde, wo die Angabe von Chargen nicht mehr zwingend erfolgen muss.. Ich kann das hier verlinken, nur die nächsten Tage wahrscheinlich, da ich es nicht abgespeichert habe. Deswegen bekommen Sie mit Ihren Überlegungen nur die Gesamtheit der Impfungen. Und aus einer Durchstechflasche werden je nach Impfstoff 5-10 Dosen gewonnen..

" Eine Durchstechflasche mit dem Impfstoff Comirnaty® von BioNTech/Pfizer enthält 6 Impfdosen, bei Spikevax® (Vaccine Moderna) von Moderna sind es 10 Impfdosen. Die Boosterdosis des Impfstoffs von Moderna beträgt die Hälfte der Dosis, die für die Grundimmunisierung verwendet wird. Aus einer Mehrdosendurchstechflasche von Moderna können somit bis zu 20 Dosen gezogen werden, wenn nur Auffrischimpfungen durchgeführt werden.

Die Durchstechflaschen von Vaxzevria® von AstraZeneca werden derzeit als 8- oder 10-Dosenbehältnis bereitgestellt, bei Janssen® von Johnson & Johnson in einem 5-Dosenbehältnis."

Quelle [www.impfen-info.de/mediathek/fragen-antworten/?tx\\_sschaftool\\_pi1%5Baction%5D=list&tx\\_sschaftool\\_pi1%5Bcontroller%5D=FAQ&tx\\_sschaftool\\_pi1%5Bfaq%5D=4684&cHash=3602a4d4a29675ff62ddead3315d00cf](http://www.impfen-info.de/mediathek/fragen-antworten/?tx_sschaftool_pi1%5Baction%5D=list&tx_sschaftool_pi1%5Bcontroller%5D=FAQ&tx_sschaftool_pi1%5Bfaq%5D=4684&cHash=3602a4d4a29675ff62ddead3315d00cf)

Und deswegen gehen hier diese Überlegungen von Ihnen ins Leere.

5G spielt schon eine Rolle hier. Aber eine andere, wie ich das sehe. Und diese Mikrowellenbelastung trifft dann alle.

## **22. April, 02:50, von C. Feder**

Hat schon mal jemand solche 'seltsamen Strukturen', die man findet, in einem Elektronenmikroskop untersucht?

Bei Computerchips erreicht man heute Strukturgrößen von wenigen Nanometern, was man mit einem Lichtmikroskop wohl nicht auflösen kann.

## **22. April, 02:00, von C. Feder**

Ich denke, die Politiker wissen das alles. Deshalb ist es höchste Zeit zu erreichen, dass sie selber ganz sicher auch in den Genuß der Auffrischungsimpfungen kommen.

Vielleicht über ein Volksbegehren, dass sich Politiker, Abgeordnete, Staatssekretäre mit ihren Partnern, Kindern und Enkeln den Auffrischungsimpfungen unterziehen müssen. Natürlich unter Aufsicht von Anwälten, die sicherstellen, dass sie auch die gleichen Mittel gespritzt bekommen wie das Volk?

Das würde nicht nur Vertrauen schaffen und die gleiche Realität mit dem Volk herstellen.

Dass plötzlich und unerwartet Probleme auftreten ist unwahrscheinlich, denn die Impfstoffe sind ja sicher.

## **22. April, 00:33, von Tom Hofmann**

AuF 1 - TV.. Wer zahlt das? Wem dienen die ?

Zensur ist jüdisch, sagte der Dennis Ingo , ein bekannter Filmemacher, immer wieder mal.

ich traue denen nicht. Immer nur schlechte Nachrichten verbreiten ohne die Nasen hinter dem Vorhang zu benennen, ist gezielte Desinformation

## **21. April, 23:25, von Aurelian**

Irgendwie verstehe ich aber nicht, dass man nach vielen Monaten, seit man diese Objekte im Blut festgestellt hat, noch immer nicht weiss, was sie sind.....

## **21. April, 23:05, von Patrick Meyer**

Es mag im ersten Moment verrückt klingen, wenn man es sich aber genau überlegt, ist folgende Frage naheliegend:

Könnte es sein, dass die kleinen Festkörper aus Metall, die mit dem Spritzen der "Impfstoffe" verabreicht werden, als kleine Antennen fungieren? Eine Antenne emittiert ein elektromagnetisches Feld mit der gleichen Frequenz eines ihr angelegten wechselnden Spannung. Umgekehrt erzeugt einen Antenne eine wechselnde Spannung, wenn sie mit einem elektromagnetischen Feld angeregt wird, was man gut für eine Ortung brauchen könnte. Eine Antenne wird am besten angeregt, wenn ihre Länge der halben Wellenlänge des elektromagnetischen Feldes entspricht. Deshalb bietet sich das 5G besonders gut

an, weil seine Wellenlänge extrem kurz ist (mit ca 7cm immer noch deutlich länger als die kleinen Festkörper von ca 70 Micrometern) . Damit man genug Antennen in sich hat muss man oft Boostern, denn wahrscheinlich wäre eine grosse Menge von Festkörpern in einer Spritze nicht so gut. Vielleicht wäre die Substanz aufgrund der hohen Konzentration an Antennen trüb oder dickflüssig oder würde sich im Körper zu schlecht verteilen. Die Frage ist nun was passiert, wenn überall im Körper (so auch im Hirn) kleine Antennen sind, die über 5G angeregt kleine Wechselfspannungen erzeugen? Eine wechselnde Spannung in einer Antenne erzeugt einen Strom und ein Strom erzeugt Wärme. Wenn man also das Handy am Ohr hält, dann wird die Wärme die das Handy schon ohne Antennen im Körper induziert mit Antennen sicher noch deutlich verstärkt (ganz zu Schweigen von der Strahlung der grossen 5G Antennen). Ist das gesund? Sind die im Körper initiierten hochfrequente Wechselfspannung ein Problem?. Sendet eine Antenne die angeregt wird nicht selber wieder ein elektromagnetisches Feld aus, welches von einer 5G-Antenne aufgefangen werden kann (so ähnlich wie die kleinen Dinger die man bei teureren Konsumgüter anheftet damit man sie nicht aus dem Laden stehlen kann? So kann man bestimmt orten wo sich Menschen aufhalten, oder? Wenn jetzt jede Spritze noch ihre individuellen Festkörperbestandteile hat, die ein ganz charakteristisches Wellenmuster zurücksenden, dann könnte man sogar herausfinden, wer wo ist. Deshalb ist jede Spritze auch nicht anonym, oder? Ich sehe da unbegrenzte Möglichkeiten. Macht mein Gedanken aus physikalischer Sicht Sinn? Hier sind aktive Elektroingenieure oder Physiker gefragt. Man sieht ja deutlich das Streben gewisser Kreaturen nach einer Möglichkeit die Menschen regelmässig für unbestimmte Zeit zu Spritzen. Da kann man bestimmt verschiedenste Dinge ausprobieren, optimieren und eine Menge Erfahrung sammeln, oder?

### **21. April, 22:14, von Skeptiker**

als Skeptiker in jeder Hinsicht würden mich persönlich Labordaten vom zB Roten Kreuz und anderen Blutspende-Einrichtungen interessieren - weltweit... (warum hört man von denen so gar nix, nicht mal 1 (!) anonymer Whistleblower in diesem Bereich oder wo ist mein Denkfehler?)

### **21. April, 21:58, von josefa**

Diese Nanotechnologie mRNA hat mit Impfung gar nichts zu tun, und eine Genrtherapeutika mit gravierenden schädigenden Fremdstoffen ist das auch nicht, die Zielrichtung ist definitiv eine andere .

Man hat wohl nicht damit gerechnet, dass ausgerechnet die Dunkelfeldmikroskopie von Professor Enderlein vor 100 Jahren entwickelt , hier so aufschlussreich eingesetzt werden kann.

### **21. April, 21:21, von Klaus Neumann**

Auf1

Die Dunkelfeldmikroskopie des Blutes zeigt nicht einen Lymphozyten???? Die geometrischen Formen dürften nicht nur Cholesterinkristalle sein, sondern auch aus Graphenoxid bestehen. Was immer bestritten wurde, dass das in den Impfstoffen ist, Diese Gebilde, also jene geometrischen Formen die auch Licht reflektieren oder immerwieder aufblitzen je nach Lichteinfall, würde ich als Rasiermessermoleküle bezeichnen, die von Zelle zu Zelle oder durch diese hindurch wandern und Vernichtendes bewirken können, ohne sich dabei zu verbrauchen. Ansonsten beeindruckende Bilder mit Fragezeichen über Fragezeichen,

**21. April, 21:02, von Helga**

Sehr geehrtes Team!

Haben Sie auch den chinesischen Impfstoff von Shinopharm unterm Mikroskop untersucht? Bzw. die DNA Impfstoffe von Astra Seneca..

Es ist Wahnsinn, dass sämtliche Impfstoffe ohne mikroskopische Untersuchungen zugelassen worden sind 😓

**21. April, 20:15, von Ellen Ledwig**

Was ich hier gelesen habe, ist mir bekannt. Die Ärzte müssten doch wenigstens bemerken, dass dieser Impfstoff mehr schadet als nützt. Warum haben alle Angst? Ohne die Mediziner hätte die Pharmaindustrie keine Chance.

**21. April, 20:13, von Christian Müller**

Vorab danke für euren Mut, habt ihr auch parallel aktuelle Blutproben von Ungeimpften.... Ich bin Ungeimpft aber noch nie so oft krank gewesen wie in den letzten 4 Monaten. Dezember Februar und April Erkältungssymptome mit Fieber Schüttelfrost Kopfschmerzen usw..... habe das Gefühl es hängt mit dem chemtrails zusammen..... Also wie sieht derzeit das Blut von Ungeimpften aus. zB. Aluminium, Graphene.....

**21. April, 20:03, von Klaus Neumann**

Ich bin weggerutscht und habe ohne zu beenden abgeschickt. Hier das Fehlende zu den Staatsanwaltschaften

"Die Frage, ob es sich um gezielte Gesundheitsschädigungen mit Vorsatz handle, kann Retzlaff nicht beantworten. Er ist jedoch der Ansicht, dass den Impfschäden bewusst nicht nachgegangen werde". Wenn man selbst dazu gehört, weiss man, was gewünscht wird. Die deutschen Staatsanwaltschaften sind weisungsgebunden und damit politisches Werkzeug nach Bedarf. Aber das

braucht es gar nicht, Weisungen, Denn man sieht ja selber, was der Dienstherr im Justizministerium wünscht und was nicht und dass man das Unerwünschte lieber lässt. Wer handelt sich schon gerne einen Karriereknick als Beamter ein, wenn man einmal als unzuverlässig eingestuft wurde. Das sind die Verhältnisse in D. Schönes Beispiel: die Firma Imhausen hatte über Österreich als Chemieanlagenbauer dual use Produkte an Saddam geliefert. Der Staatsanwalt in der Stuttgarter Staatsanwaltschaft, der den Verstoß gegen die damals geltenden Aussenhandelsbestimmungen ernst genommen hatte, sah sich nach seinem Urlaub aller Akten zu dem Fall Imhausen enthoben und fand sich in die Führerscheinstelle versetzt wieder. Ich glaube, das war 85. Ich habe solche Sachen von einem Freund übernommen, So was wird als vorausseilender Gehorsam oder der to dos oder der better not to dos in der "Rechtspflege" tradiert. .

### **21. April, 19:44**

"Die Blutgefäße selbst begännen, Spike-Proteine zu produzieren." Solches würde die grossflächigen Mikroinfarkte im Hirnorgan, die als Folge eines Infektes aber auch als Folge des mRNA -Impfstoffs entstanden zu sein scheinen, erklären

[www.dzif.de/de/wie-das-coronavirus-blutgefuesse-im-hirn-schaedigt](http://www.dzif.de/de/wie-das-coronavirus-blutgefuesse-im-hirn-schaedigt)

"Die Frage, ob es sich um gezielte Gesundheitsschädigungen mit Vorsatz handle, kann Retzlaff nicht beantworten. Er ist jedoch der Ansicht, dass den Impfschäden bewusst nicht nachgegangen werde."

Wenn man selbst dazu gehört, weiss man, was der D

### **21. April, 19:38, von Sorger Günter**

Leider ist die Mehrheit der Menschen nicht bewusst welche Auswirkung die Impfung auf ihren Körper hat. Ich bin sehr stolz das ich nicht geimpft bin. Den noch entscheidende ich über meinen Körper und keine Politiker und Impfkonzerne.

MfG. Sorger Günter

### **21. April, 18:36, von marb**

Ich bin nicht vom Fach, schreibe lediglich aufgrund eigener Erfahrungen mit Corona/Covid.

Ich vermute, dieses "aktive" Spike-Protein der Geimpften kann bei Mitmenschen wirken und Entzündungen auslösen.

Vielleicht passiert sowas öfter: Jemand hat eine Herpes-Entzündung und ein Spike-Protein wird "aktiviert". Im Normalfall trifft man mal hier und auf so eine Person.

Was nun aber geschaffen wurde, ist der Supergau: 70% der Mitbürger shedden ihre Spike-Proteine. Alle auf einmal.

Wäre interessant nachzuschauen, in welchem Umfeld bzw. mit welchen Personen die nicht geimpften und unerklärlich an Hepatitis erkrankten Kinder leben / den Tag verbringen.

## **21. April, 16:01, von Walter Roth**

Nun ja, beim Karlsruher Gericht sitzt nun ein Linksextremer auf dem Chefposten..... Harbarth meine ich.

Und natürlich wird das nie aufgearbeitet, die werden sich Wehren so lange es irgendwie geht. Hoffen wir das wenigstens die Karlsruher Bundesrichter auch mehrfach geboostert wurden, denn sonst wird da nie etwas geschehen.

Tja, wenn wir ehrlich sind, auch wie Schweizer leben nicht in einer echten Demokratie..... sie wurde so ausgestaltet das sie den Politikern dient nicht dem Volk.

Was wenn wir dazu eine Initiative starten würden..... eine Untersuchungs und Haftbarkeits-Initiative.....

..... würden auch bei uns die Gerichte so eine Initiative für ungültig erklären...?

Das hat man ja schon mehrfach bei anderen Initiativen versucht.

Also, ich vermute das sehr stark.